

+++ Der monatliche Manager-Newsdienst zur Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 **Gastkommentar**

- [Wolf Ingomar Faecks](#), [Sapient](#): Kontextrelevante Daten sind Chance für Telekom-Firmen im Web 3.0
TK-Markt Deutschland
- [T-Mobile](#) hat das UMTS-Netz komplett mit HSUPA ausgerüstet (10.07.)
- [Congstar](#) gewinnt innerhalb eines Jahres über 500.000 Kunden (17.07.)
- [R&M](#): Hochleistungsnetz für [NetCologne](#) – Internet kommt mit 100 Mbit/s in die Wohnung (14.07.)
- [Kabel Deutschland](#) mit 500.000 Internet-Kunden größter deutscher Triple Play-Anbieter (04.07.)
- [Fonic](#) steigert Kundenzahl im zweiten Quartal auf 416.000 (31.07.)

S. 4 **Regulierung / Recht / Politik**

- [Bundesnetzagentur](#) will weiteren Markt aus Telekommunikationsregulierung entlassen (15.07.)
- [Ifkom](#): Infrastruktur für wettbewerbsfähige Telekommunikation gefordert (23.07.)
- [EU-Kommission](#) plant Ende überhöhter SMS-Roaming-Gebühren (15.07.)
- [LG Frankfurt](#): Telefongesellschaft haftet für Schäden durch verzögerte Umschaltung (25.07.)
- [VATM](#) fordert Beschluss zum TKÜ-Entschädigungsgesetz (03.07.)
- [EU](#) billigt 141 Mio. Euro Beihilfe für Breitband in Deutschland (03.07.)
- [FST e.V.](#) erweitert Verhaltenskodex um Gewinnspiel-Regelungen (02.07.)
- UK: [BT](#) wagt Vorstoß bei Netzneutralität – [Barrault](#): Zeit für Gewinn-Umverteilung gekommen (17.07.)

Tarife

- [M-Net](#) bietet 18 Mbit-Doppelflat ab 24,90 Euro monatlich an (01.07.)
- [Vodafone](#) bietet Spezialtarif ab sofort für alle jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren (14.07.)
- [E-Plus](#) startet Premium-Tarif "[BASE Gold](#)" – Unbeschwerter Kommunikation für 150 € im Monat (30.07.)
- [O2](#) startet Rabatte und günstige Datenflat für Selbstständige (01.07.)
- [Debitel](#) bietet Netzbetreiber-Flatrates bei Verzicht aufs Handy zum halben Monatspreis (21.07.)
- [Tchibo mobil](#) startet "Gesprächs-Flatrate" (31.07.)

International

- [Bitkom](#): 24 Prozent der Haushalte in der EU telefonieren nur noch mit dem Handy (11.07.)
- FI: [Nokia](#): Die meisten nicht mehr benötigten Mobiltelefone werden nicht recycelt (08.07.)
- [Frost & Sullivan](#): Handy-TV per Satellit – Boom in Europa absehbar (22.07.)
- [Strategy Analytics](#): Zahl der Handy-Nutzer wird von derzeit 3,9 auf 5,6 Mrd. im Jahr 2013 steigen (14.07.)
- AT: [Telekom Austria](#) will bis Ende dieses Jahres 1.000 der bislang 9.000 Arbeitsplätze abbauen (13.07.)
- UK: [BT Group](#) übernimmt US-Softwarefirma für Web-Telefonie [Ribbit](#) (29.07.)
- UK: [BT](#) investiert bis 2012 1,5 Mrd. GBP in Glasfaseranschlüsse für 10 Mio. Haushalte (15.07.)

S. 5 **Personalien**

- [Karsten Lereuth](#) wird neuer CEO von [BT Germany](#) (17.07.)
- [Klaus-Peter Schulz](#) wird Vorstand Sales & Marketing der [ProSiebenSat.1 Media AG](#) (24.07.)
- US: [Michael Bayer](#) wird neuer Europachef von [Avaya](#) (08.07.)
- [Soeren Wendler](#) wird Geschäftsführer der [Versatel Ost GmbH](#) (29.07.)
- [Michael Hammerstein](#) wird Geschäftsführer der [EMC Deutschland GmbH](#) (31.07.)
- [Jürgen Hatzipantelis](#) ist neuer CEO der [Danet GmbH](#) (22.07.)
- [Philipp Rosenthal](#) von United Internet leitet „Digital Service Design“ bei [TietoEnator](#) (01.07.)
- [Claas Eimer](#) steigt bei [ElectronicPartner](#) zum Geschäftsführer von [Comteam](#) auf (03.07.)
- [Dr. Robert Heller](#) übernimmt Vorsitz der [Deutschland-Online](#) Lenkungsgruppe (08.07.)

S. 6 **Who-is-Who**

- [Heiko Harms](#), Vorstand Netze und ITK der [EWE AG](#)

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek; Redaktion: Helmar Koch.
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

S. 7 Online / Multimedia / E-Commerce / Security

- [Freenet-Mobilcom](#) bietet mit [Bellshare GmbH](#) Mobile Instant Messaging an (01.07.)
- [Steria Mummert Consulting](#): Internet-Verkehr 2020 – Wer schneller sein will, muss mehr zahlen (31.07.)
- [Bitkom](#): Fast 4 Millionen Opfer von Computer- und Internet-Kriminalität (06.07.)
- [Debitel](#) bietet gratis Mobile Instant Messaging (04.07.)
- [T-Mobile](#) startet Community-Service "[Instant Messaging](#)" (10.07.)
- [Dailyme.tv](#) und [Freenet AG](#) kooperieren – Mobil-TV auf Handys vorinstalliert (30.07.)
- [Uni Bonn](#) leitet RFID-Projekt „Digitale Vernetzung von Alltagsobjekten“ (07.07.)
- CH: [Swisscom](#) wählt [Sapient](#) als Partner für [Bluewin TV](#) (09.07.)
- UK: [WDSGlobal](#) stellt Datenbank für Mobilfunkgeräte "DeviceMine v3.0" vor (24.07.)
- US: [E-Music](#) bindet [Wikipedia](#), [YouTube](#) und [Flickr](#) auf Musik-Download-Portal mit ein (21.07.)

Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [Deutsche Telekom](#) Neustruktur: „Erleben, was verbindet.“ als neuer Markenlogan gestartet (04.07.)
- [Ebay](#) startet in Kooperation mit [Congstar](#) Prepaidangebot (21.07.)
- [GoYellow.de](#) ändert Strategie im Eintragungsgeschäft (17.07.)
- [Telefónica Deutschland](#) und [Colt Telecom](#) kooperieren (28.07.)
- [Freenet](#) verdoppelt DSL-Umsatz nach Umbau der Freenet-Mobilcom Shop-Kette (22.07.)
- [OSC](#) und [Nouvelle Com](#) sponsern Deutschen Leichtathletik Meisterschaft (04.07.)
- [E-Plus Gruppe](#) eröffnet 300. Partnershop – Weiterhin auf der Suche nach Partnern (11.07.)
- [NEC](#) Deutschland sucht Reseller für seine Richtfunkssysteme (23.07.)
- [CeBIT 2009](#) mit Newcomer Special: 5.046,- Euro für 15-qm-Reihenstand (29.07.)
- [SevenOne Interactive](#): Nachfrage nach Bewegtbild-Werbung im Internet steigt rasant (23.07.)
- US: [Apple](#) verkauft 1 Million [iPhone 3G](#) am ersten Wochenende (14.07.)
- US: [Amazon](#) startet neuen Online-VideoStore – "Video on Demand" setzt auf Streaming (17.07.)

S. 8 Börse / Finanzen und Bilanzen

- [E-Plus Gruppe](#) steigert Kundenzahl um 780.000 auf 16,2 Millionen (23.07.)
- [EWE-Tel](#) erwirbt [Osnatel](#)-Anteile der [Stadtwerke Osnabrück](#) (10.07.)
- [Telcat](#) übernimmt [NorthStar Telecom](#) (24.07.)
- [Vodafone](#) Deutschland gewinnt im Frühjahrsquartal 883.000 Mobilfunkkunden hinzu (22.07.)
- [Kabel Deutschland](#) steigert Umsatz im Geschäftsjahr 2007/2008 um 9,5% auf 1,197 Mrd. € (29.07.)
- [T-Online Venture Fund](#) investiert 2 Mio. € in [Swoodoo](#) (15.07.)
- FI: [Nokia](#) in Q2 mit Nettoumsatz von 13,2 Mrd. € – Gewinn sinkt von 2,828 auf 1,103 Mrd. € (17.07.)
- UK: [Sony Ericsson](#) Gewinn fällt auf 6 Mio. €- Abbau von 2.000 Stellen angekündigt (18.07.)
- US: [Google](#) steigert Gewinn im zweiten Quartal um 35% auf 1,25 Mrd. \$ (18.07.)
- US: [AT&T](#) steigert Umsatz in Q2 um 4,7% auf 30,9 Mrd. \$ – Nettogewinn von 3,8 Mrd. \$ (23.07.)

S. 9 Technik / Märkte

- [OMTP](#): T-Mobile, Vodafone und Co. wollen Netze für Web-Entwickler öffnen (01.07.)
- [Kabel Deutschland](#): Internet über TV-Kabel bricht Geschwindigkeitsrekord (31.07.)
- US: [Ruckus Wireless](#) liefert erstes Carrier-taugliches 802.11n-System (28.07.)
- [O2](#) kündigt mit Surf Station und Surf & TV Stick neue Hardware für Mobile Internet Offensive an (22.07.)
- [I&I](#) HomeServer mit 100 GB, WLAN, DSL, DECT und TK-Anlage ab 0,- Euro (01.07.)
- [Unitymedia](#) macht Betrieb von ISDN-Telefonanlagen im Kabelnetz möglich (04.07.)
- [ZTE](#) verzeichnet Umsatzsteigerung von 120 Prozent bei Systemtechnik für optische Netze (02.07.)
- [Funkwerk Enterprise Communications](#) stellt Einsteiger-Access-Point W500 für 99 € (Netto) vor (08.07.)
- [Infineon](#) kündigt weltweit erste DSL CPE-Lösung für IPTV an (15.07.)
- [ZyXEL](#) stellt drei neue Metro Ethernet Switches vor (16.07.)
- [Detecon](#) rät zu „Drehbuch“ für erfolgreiche ICT-Governance (03.07.)
- FI: [Joikusoft](#) stellt mit [JoikuSpot](#) Premium Edition sicheren WLAN-HotSpot für Mobiltelefone vor (08.07.)

S. 10 Service

- [TK-Europa](#): DSL-Endkunden der Netzbetreiber und Reseller 2006 / 2007
- [ComScore](#): Top Online-Video-websites in Deutschland im Mai 2008
- [Telecom Handel](#): Marktanteile im weltweiten Handy-Geschäft seit 2005

S. 11 Unternehmen des Monats

- [Ancotel GmbH](#), Netzknoten-Betreiber in Frankfurt am Main

LexiKom

- Was ist eigentlich „[Breitband](#)“?

In eigener Sache

- „[Dschungelführer 2008](#)“ erschienen – jetzt ordern !

Hinweis: Zu fast allen unseren Kurzmeldungen und Schlagzeilen finden Sie ausführliche Meldungen und Hintergrundinformationen auf unserer Homepage www.portel.de durch Eingabe Ihres Suchbegriffs in die Volltextsuche.

GASTBEITRAG

Wolf Ingomar Faecks: Kontextrelevante Daten sind Chance für TK-Firmen im Web 3.0

M, 17.07.08 - Das Web 2.0 erlebt mit Diensten wie [Twitter](#), [Flickr](#) oder [StudiVZ](#) derzeit zwar einen gewissen Reifegrad, doch die Telekommunikationsanbieter müssen sich schon jetzt mit dem designierten Nachfolger - dem so genannten Web 3.0 – auseinandersetzen, wenn sie in Zukunft nicht allein zum Transportdienstleister verkommen wollen. Die Ausgabe 2.0 des Internets, welche die Menschen und die Kommunikation in den Mittelpunkt rückt, greift die Vormachtstellung der [Deutschen Telekom](#) und Konsorten in der TK-Wertschöpfungskette massiv an. Im Web 2.0 steuern und kontrollieren nämlich diejenigen, die den sozialen Kontext bieten, die Kommunikation, und nicht diejenigen, die die Infrastruktur bereitstellen. Aus Sicht der Telcos wird zukünftig also nicht allein ein unentwegter Preiskampf ausreichen, um sich am Markt zu behaupten, sondern vielmehr sind übersichtliche Angebotsstrukturen mit innovativen Anwendungen ausschlaggebend, die dem Kunden echten Nutzen bringen. Die Datenflut, die einst als Wegweiser durchs Netz gepriesene Suchmaschinen heute erzeugen und die Vielfalt und Fülle des Angebots im Web 2.0 machen es notwendig, die Relevanz der Angebote für das Individuum zu steigern. Dies soll über künstlich intelligente Verfahren geschehen, die versuchen, Nutzerbedürfnisse situativ kontextgesteuert zu erkennen und entsprechend mit dem Anzeigen der relevanten Information zu bedienen. Die Chance der Telcos: Sie verfügen über eine Vielzahl von kontextrelevanten Daten der Internetnutzer. Im Web 3.0 können diese Daten den TK-Anbietern einen entscheidenden Vorteil einbringen, da der Wert der Verbindung zwischen "realen" Daten eines Teilnehmers und der genutzten Anwendung steigen wird. Um die Vernetzung aller zum Zeitpunkt der Bedürfnisentstehung oder -äußerung zur Verfügung stehenden Informationen zu einer entscheidungsunterstützenden Erfahrungswertewolke für den Endverbraucher zu gewährleisten, ist diese essenziell.

Wolf Ingomar Faecks, VP & Head of Telecommunications [Sapient GmbH](#)
Vollständiger Kommentartext auf [Portel.de](#)

TK-MARKT DEUTSCHLAND

T-Mobile hat das UMTS-Netz komplett mit HSUPA ausgerüstet

Bn, 10.07.08 – [T-Mobile](#) setzt konsequent auf Highspeed: Deutschlands führendes Mobilfunkunternehmen hat sein UMTS-Netz jetzt flächendeckend mit HSUPA-Technik ausgestattet (High Speed Uplink Packet Access). Damit versenden Kunden Daten aller Art - hochauflösende Fotos oder große Dateien wie E-Mail-Anhänge, Dokumente und Videos - mit bis zu 1,4 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Gleichzeitig verkürzen sich durch HSUPA die Datenlaufzeiten ("Ping-Zeit") erheblich, so dass sich Internet-Seiten rasant schnell aufrufen lassen. Damit ergänzt HSUPA optimal die HSDPA-Technik im T-Mobile Netz, die bereits Downstream-Bandbreiten von bis zu 7,2 Mbit/s bietet. Zusammen sorgen HSDPA und HSUPA dafür, dass Nutzer unterwegs genauso komfortabel im Internet surfen oder im Intranet arbeiten können wie über Festnetz-DSL. Noch im Jahr 2008 gibt das Unternehmen auch bei HSUPA noch mehr Gas - mit Übertragungsraten von bis zu 2 Mbit/s. Das UMTS-Netz von T-Mobile Deutschland umfasst alle wichtigen Ballungsräume sowie alle Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern. Im gesamten UMTS-Versorgungsgebiet stellt das Unternehmen Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 3,6 Mbit/s zur Verfügung. An mehr als 250 Standorten, die ein besonders hohes Datenaufkommen haben, sind bereits Bandbreiten von bis zu 7,2 Mbit/s im Downlink möglich. Mehr auf [Portel.de](#)

Congstar gewinnt innerhalb eines Jahres über 500.000 Kunden

K, 17.07.08 – Am 18. Juli 2007 ist der Telekommunikationsanbieter [Congstar](#) mit unkonventionellen Mobilfunk- und DSL-Angeboten und einem jungendlich frechen Auftritt an den Start gegangen. Der Name Congstar steht seit dem für Flexibilität, Einfachheit und günstige Preise. Besonderes Merkmal der Produkte ist die Vertragslaufzeit von einem Monat. Das Angebot wird vom Markt honoriert: Bereits innerhalb eines Jahres haben sich 500.000 Kunden für Congstar entschieden. „Wir freuen uns über das Vertrauen, das uns seitens der Kunden entgegengebracht wird“, freut sich **Dr. Alexander Lautz**, Geschäftsführer der Congstar GmbH. „Der Kundenzuspruch bestärkt uns in unserem Vorhaben, die Erfolgsgeschichte von Congstar mit neuen Produkten und Tarifen weiter voranzutreiben.“ Das Kölner Unternehmen startet noch in diesem Sommer mit einem Telefonie- und DSL-Komplettangebot und baut sein Prepaidgeschäftsfeld mit namhaften Partnern weiter aus. Mehr auf [Portel.de](#)

R&M: Hochleistungsnetz für Netcologne

Wetzikon, 14.07.08 – [NetCologne](#), einer der größten deutschen Regionalcarrier, baut in der Messe- und Medienstadt Köln eines der schnellsten Datennetze Europas. Die ersten Ausbaugebiete des neuen Glasfasernetzes sind in Betrieb. Sie bieten Internetanschlüsse mit bis zu 100 Mbit/s. Mit dem neuen Kleinverteiler Venus FML von [R&M](#) kann Netcologne schnell und effizient verkabeln. Köln ist eine der ersten Städte Europas, die ein flächendeckendes FTTB-Hochleistungsnetz aufbauen (FTTB = Fiber to the Building). Mit dem neuen Glasfaserdirektanschluss bietet der regionale Carrier NetCologne Produkte an, die bisher am Ort überhaupt nicht möglich waren. Mit einer Bandbreite von 100 Megabit pro Sekunde liegt die Übertragungsgeschwindigkeit um ein vielfaches höher als bei dem gegenwärtig schnellsten verfügbaren Internetanschluss für Privatkunden. NetCologne bietet damit ein Netz, das für neue Anwendungen wie IPTV und Streaming in HDTV-Qualität geeignet ist. Mehr auf [Portel.de](#)

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

Bundesnetzagentur will weiteren Markt aus Telekommunikationsregulierung entlassen

Bn, 15.07.08 – Die [Bundesnetzagentur](#) beabsichtigt, mit dem Transitmarkt einen weiteren Telekommunikationsmarkt auf der Vorleistungsebene aus der Regulierung zu entlassen. Dies geht aus einer Marktdefinition und Marktanalyse hervor, die von der Behörde zur Kommentierung gestellt wird. Die Leistung "Transit" ist neben "Verbindungsaufbau" und "Anrufzustellung" ein Bestandteil jeder Verbindungsleistung. "Die Bundesnetzagentur ist in höchstem Maße interessiert, den Wettbewerb zu fördern und dort zu wettbewerblichen Strukturen überzugehen, wo dies möglich ist. Bereits 2007 hatten wir auf der Vorleistungsebene den Markt für Fernübertragungssegmente von Mietleitungen als nicht mehr regulierungsbedürftig eingestuft. Jetzt können wir uns auch aus dem Transitmarkt für Verbindungsleistungen im Festnetz zurückziehen", erklärte [Matthias Kurth](#), Präsident der Bundesnetzagentur. Es bestünden im Bereich der Transitleistungen keine anhaltenden Marktzutrittsschranken für Wettbewerber; ferner sei eine Tendenz zu wirksamem Wettbewerb festzustellen. Mehr auf [Portel.de](#)

Ifkom: Infrastruktur für wettbewerbsfähige Telekommunikation gefordert

Bn, 23.07.08 – Neue Weichenstellungen für die Regulierung der Telekommunikation kommen jetzt aus Europa, berichtete der [VDI](#) am 18.07.2008, hierzu der Regulierungsexperte [Dipl.-Ing. Norbert Frenzel](#) vom [Ifkom](#) Landesverband Berlin-Brandenburg-Sachsen: „Aus meiner Sicht sind das alles "Modelle", die im Kern die bisherige Regulierungspraxis „reparieren“ sollen, weil diese sich eben als nicht effizient im volkswirtschaftlichen Sinne erwiesen haben.“ Nach Einschätzung des IfKom-Experten hat die bisherige Regulierungspraxis - ob im Kern oder im Randbereich - eine signifikante negative Entwicklung des Wirtschaftswachstums und eine nachhaltige Beeinträchtigung der Gesamtwirtschaft der [EU](#) gegenüber den weltweiten Wettbewerbern zur Folge gehabt. Nur eine völlige Neuausrichtung der Regulierung könne die Wettbewerbsfähigkeit mittelfristig wieder herstellen.

TARIFE

M-Net bietet 18 Mbit-Doppelflat ab 24,90 Euro monatlich an

M, 01.07.08 - M-Net hat ‚Maxi Komplett 18000‘ gestartet. Ab 24,90 Euro monatlich surfen Neukunden endlos im Internet und telefonieren unbegrenzt ins deutsche Festnetz. Nach einem halben Jahr Nutzungszeit beläuft sich der monatliche Festpreis für die Hochgeschwindigkeitsvariante ‚Maxi Komplett 18000‘ auf lediglich 33,90 Euro; für die bis zu 3 Mbit/s schnelle Version von ‚Maxi Komplett‘ beträgt der monatliche Preis dann sogar nur 29,90 Euro. Mehr auf [Portel.de](#)

INTERNATIONAL

Bitkom: 24 Prozent der Haushalte in der EU telefonieren nur noch mit dem Handy

B, 11.07.08 – Das Handy ersetzt in Europa zunehmend den Festnetzanschluss. Im Jahr 2007 verfügten durchschnittlich 24 Prozent der Haushalte in den Ländern der Europäischen Union ausschließlich über einen Mobilfunkanschluss. Spitzenreiter ist Tschechien. Dort wird in 64 Prozent der Haushalte ausnahmslos mit dem Handy telefoniert. Es folgen Finnland mit einem Anteil von 61 Prozent der Haushalte und Litauen mit 53 Prozent. In Deutschland nutzen dagegen weiterhin viele Menschen auch das Festnetz. Nur 11 Prozent der Haushalte telefonieren ausschließlich mit dem Handy, teilte der Bundes-

verband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien ([Bitkom](#)) am 11. Juli in Berlin mit. Damit liegt Deutschland am unteren Ende der EU-Rangliste. „Das Handy läuft dem Festnetztelefon zunehmend den Rang ab“, sagte Bitkom-Präsident [Prof. August-Wilhelm Scheer](#). „In vielen Ländern ist das Mobiltelefon heute das wichtigste Kommunikationsmittel.“ Nach der aktuellen Prognose des Bitkom werden in der EU im Jahr 2008 rund 181 Millionen Handys verkauft. Das entspricht einem Plus von 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon entfallen rund 27 Millionen auf Deutschland. Mehr auf [Portel.de](#)

Nokia: Die meisten nicht mehr benötigten Mobiltelefone werden nicht recycelt

Espoo, 08.07.08 – Nur 3 Prozent aller Mobiltelefonnutzer recyceln ihre nicht mehr benötigten Mobiltelefone. Dies ist das Ergebnis einer am 8. Juli von [Nokia](#) veröffentlichten weltweiten Kundenbefragung. Sie zeigt, dass die meisten gebrauchten und nicht mehr benutzten Geräte zu Hause in der Schublade liegen. Drei von vier Menschen gaben zudem an, dass sie es bislang noch nie in Betracht gezogen hätten, ihr Gerät zu recyceln, während nahezu die Hälfte der Befragten gar nicht erst wusste, dass dies überhaupt möglich ist. Die Umfrage basiert auf Interviews mit 6.500 Menschen aus 13 Ländern. Ziel der Umfrage war es, mehr über die Einstellungen und die Verhaltensweisen der Kunden von Nokia im Hinblick auf das Thema Recycling zu erfahren. Gleichzeitig wollte Nokia über seine Rücknahmeprogramme und seine Bemühungen informieren, die Anzahl der zum Recycling gegebenen Geräten zu erhöhen. [Markus Terho](#), Director Environmental Affairs, Markets, bei Nokia sagte: „Diese Umfrage hat deutlich gemacht, dass nur wenige Mobiltelefone, die am Ende ihres Lebenszyklus angekommen sind, recycelt werden. Viele Menschen wissen einfach nicht, dass diese gebrauchten, nicht mehr benötigten mobilen Geräte, die zu Hause in der Schublade liegen, auch recycelt werden können. Oder die Kunden wissen nicht genau, wo sie diese abgeben können. Nokia arbeitet engagiert daran, dies zu ändern, indem wir mehr Informationen bereitstellen und unsere weltweiten [Rücknahmeprogramme](#) noch erweitern.“ Mehr auf [Portel.de](#)

Frost & Sullivan: Handy-TV per Satellit – Boom in Europa absehbar

Ffm, 22.07.08 – Sobald eine effiziente Übertragung und Distribution von Mobil-TV-Diensten möglich ist, wird der Europamarkt für Handy-Fernsehen erheblich an Fahrt gewinnen. Den entscheidenden Impuls könnten Satellitentechnologien liefern. Da sie die Basis für eine große Verbreitung bilden und ein hohes Maß an Qualität und Zuverlässigkeit gewährleisten, stellen sie eine vernünftige und darüber hinaus kostengünstige Lösung für die aktuellen Probleme in der Mobil-TV-Branche dar. Zu diesem Ergebnis kommt die internationale Unternehmensberatung [Frost & Sullivan](#) in einer neuen Studie, die dem Europamarkt für mobiles Satellitenfernsehen einen regelrechten Boom prognostiziert: So sollen die Umsätze von derzeit 1,92 Millionen Euro (2007) bis zum Jahr 2014 auf 3.273,9 Millionen Euro klettern. "Mit der zunehmenden Verbreitung von Handy-TV-Diensten in ganz Europa wächst der Anspruch von Kunden und Betreibern an die technische Zuverlässigkeit und breitflächige Verfügbarkeit der Angebote genauso wie an ihre inhaltliche Qualität", so [Natalie Bentz](#), Research Analyst bei Frost & Sullivan. "Die Distribution und Übertragung via Satellit -- entweder über Hybridnetz oder Backhaul -- wird erheblich zum Erfolg von Mobil-TV beitragen, da sie genau das bietet, was der Markt und die Kunden fordern." Mehr auf [Portel.de](#)

PERSONALIEN

Karsten Lereuth wird neuer CEO von BT Germany

M, 17.07.08 – Der Netzwerk- und IT-Dienstleister [BT](#) hat [Karsten Lereuth](#) zum neuen Geschäftsführer und CEO für seine deutsche Landesgesellschaft berufen. Lereuth wird [BT Germany](#), eine der größten Tochtergesellschaften von BT außerhalb von Großbritannien, vom 11. August an leiten. Karsten Lereuth ist bereits seit 2002 in leitenden Positionen bei [BT Global Services](#) beschäftigt. Derzeit hat er die internationale Verantwortung für den Unternehmensbereich Global Telecom Markets (GTM), der das Geschäft mit anderen Netzbetreibern, Internet Service Providern und Resellern betreibt. In dieser Position hat er die strategische Neuausrichtung des Geschäftsbereichs hin zum vollwertigen Anbieter von Infrastruktur- und Applikationsdiensten bis hin zu Outsourcinglösungen erfolgreich bewirkt. Als neuer CEO von BT Germany tritt er die Nachfolge von [Jan Geldmacher](#) an, der rund dreieinhalb Jahre lang an der Spitze des Unternehmens gestanden hatte. [Luis Alvarez](#), President BT EMEA and Latin America bei BT Global Services, erklärte: „Deutschland ist einer der wichtigsten Märkte für BT, und ich

freue mich, dass wir Karsten Lereuth für diese Aufgabe gewinnen konnten. Er ist ein erfahrener Manager mit umfangreichen Erfahrungen im nationalen und internationalen Telekommunikationsgeschäft. Besonders freut es mich, dass wir diese wichtige Position intern besetzen konnten. Ich möchte mich bei Jan Geldmacher und seinem Team bedanken, die das Deutschland-Geschäft in den vergangenen Jahren entscheidend vorangebracht haben, und bin sicher, dass Karsten Lereuth den erfolgreichen Wachstumskurs von BT Germany weiter fortsetzen wird.“ Mehr auf Portel.de

Klaus-Peter Schulz wird Vorstand Sales & Marketing der ProSiebenSat.1 Media AG

M, 24.07.08 – [Klaus-Peter Schulz](#), 49, wird zum 1. September 2008 neuer Vorstand Sales & Marketing der [ProSiebenSat.1 Media AG](#) und verantwortet künftig die Bereiche Sales, Marketing und Research im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus koordiniert er die internationalen Vertriebsaktivitäten. Schulz tritt die Nachfolge von [Peter Christmann](#) an, der das Unternehmen zum 30. Juni 2008 verlassen hat. [Guillaume de Posch](#), Vorstandsvorsitzender der ProSiebenSat.1 Group: "Ich freue mich sehr, dass wir Klaus-Peter Schulz für ProSiebenSat.1 gewinnen konnten. Welcome back! Seine profunde Kenntnis des Media Business und seine Erfahrung auf Kunden-, Medien- und Agenturseite werden der Gruppe neue Impulse geben." Klaus-Peter Schulz, designierter Vorstand Sales & Marketing der ProSiebenSat.1 Group: "Die digitale Medienwelt entwickelt sich so schnell wie kaum eine andere Branche. Das macht meine Aufgabe als Vermarktungsvorstand von ProSiebenSat.1 zu einem der reizvollsten, aber auch herausforderndsten Jobs, die es derzeit gibt. ProSiebenSat.1 verfügt über alle Voraussetzungen, um die On Air- und Onlinewelt erfolgreich miteinander zu verbinden und audiovisuellen Content starker Marken auf allen Plattformen einzusetzen. Diesen Vorteil gilt es, im Markt noch entschiedener zu positionieren." Mehr auf Portel.de

Michael Bayer wird neuer Europachef von Avaya

Guildford/Ffm, 08.07.08 – [Avaya](#), Anbieter von Anwendungen, Systemen und Dienstleistungen im Bereich Business Communications, überträgt [Michael Bayer](#) die Verantwortung für das Geschäft in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA). Als President EMEA Field Operations wird Bayer den Vertrieb und das operative Geschäft in EMEA leiten und in Zusammenarbeit mit Kunden Avayas innovative Unified Communications, IP-Telefonie und Contact Center-Lösungen vertreiben. Für die innerhalb der Avaya-Organisation eigenständige Region Deutschland ist weiterhin [Jürgen Gallmann](#) als General Manager und CEO zuständig, der direkt an die Konzernzentrale in den USA berichtet. Zuvor war Bayer als Vice President und General Manager für [Motorolas](#) Enterprise- and Mobility-Geschäft in EMEA tätig und verantwortete als Mitglied des Motorola-Vorstands das Country Management. Während seiner Tätigkeit bei Motorola trieb Bayer die Geschäftsbereiche Unternehmenskunden und Mobile Anwendungen entscheidend voran. Er baute neue Partnerschaften und solide Kundenbeziehungen innerhalb der besonders wachstumsstarken Kundensegmente auf. Vor seiner Tätigkeit bei Motorola war Bayer als General Manager und Area Vice President bei [Symbol Technologies](#) (2007 von Motorola übernommen) für verschiedene europäische Regionen tätig. Davor hatte er Führungspositionen bei [Cisco Systems](#) und [T-Mobile](#) inne. Mehr auf Portel.de

WHO-IS-WHO

Heiko Harms, Vorstand Netze und ITK der EWE AG

Seit Juli 2000 ist Heiko Harms Mitglied des Vorstandes der [EWE AG](#). Er verantwortet das Management der Elektrizitäts-, Gas-, Telekommunikationsnetze und Wasserleitungen sowie das Konzernsegment I+K. Darüber hinaus ist er verantwortlich für Gebäudetechnik, Arbeitssicherheit, Verkaufsabrechnung und Datenschutz. Vor seinem Wechsel in den Vorstand der EWE AG leitete Harms als Geschäftsführer das Technikressort der Otelo GmbH. Zuvor war er Netzbetriebsleiter bei E-Plus Mobilfunk. In seinen ersten Berufsjahren arbeitete Harms als Unternehmensberater im Geschäftsfeld Informationstechnik. Der 1965 in Bockhorn geborene Diplom-Ingenieur studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Braunschweig.

Unser Who-is-who der Telekommunikation können Sie im Premium-Account unter MyPortel.de auch online nutzen.

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

Freenet-Mobilcom bietet mit Bellshare GmbH Mobile Instant Messaging an

Büdelsdorf, 01.07.08 – Instant Messaging als moderner und kostengünstiger Dienst ist aus der Kommunikation vor allem jüngerer Nutzer gar nicht mehr wegzudenken: Mit „Mobile Instant Messaging“ (m-IM) ist dieser Dienst für [Freenet-Mobilcom](#) Kunden jetzt auch mobil auf dem Handy in allen Mobilfunknetzen nutzbar. Der m-IM-Client wurde in Kooperation mit der [Bellshare GmbH](#) entwickelt. Einfach auf einem java-fähigen Handy installieren und schon kann der Dienst direkt vom Handy aus gestartet werden. Einzige Voraussetzung: Die SIM-Karte muss für GPRS-freigeschaltet sein. Freenet-Mobilcom Kunden testen den Client jetzt 14 Tage unverbindlich: Die Vorteile sprechen „in Echtzeit“ für sich. Mittlerweile nutzen fast 40% der Internet-Nutzer mindestens gelegentlich Messenger-Dienste im Internet, um sich mit Freunden auszutauschen. m-IM bietet jetzt alle Funktionalitäten, die die Kommunikation mit stationären Instant Messaging-Diensten so attraktiv machen, auch zur mobilen Nutzung auf dem Handy. Mehr auf [Portel.de](#)

Steria Mummert Consulting: Internet-Verkehr 2020

HH, 31.07.08 – Filme, Bilder, Musikclips: Die zunehmende Auslastung des Internets durch Breitband-Angebote könnte in Zukunft den Bezug leistungsintensiver Web-Inhalte teurer machen. Gegenwärtig spiegeln sich die rasant gestiegenen Kapazitätskosten nicht in den Internet-Tarifen wider. Denn auf den weltweiten Datenautobahnen steigt das Verkehrsaufkommen schneller, als sich die Kosten pro übertragenes Paket reduzieren. Künftig könnten die Netzbetreiber versucht sein, sowohl Nutzer als auch Anbieter von High-Volume-Inhalten stärker an der Finanzierung des Ausbaus der Netzinfrastruktur zu beteiligen. Bleibt ein schneller Zuwachs der Netzkapazität aus, ist die zuverlässige Verfügbarkeit von IuK in einigen Jahren gefährdet. Dies ergibt die Untersuchung "Zukunftsfaktoren 2020" von [Steria Mummert Consulting](#), die zusammen mit der [FutureManagementGroup](#) und [Lünendonk](#) durchgeführt wurde. Der Anspruch der Nutzer, immer und überall Zugriff auf möglichst umfassende Informationen und Daten zu haben, nimmt kontinuierlich zu. Allein Video-on-Demand und Internet-Fernsehen könnten bereits in wenigen Jahren rund 90 Prozent des privaten Datenverkehrs im Internet ausmachen. Allerdings ist das Nutzerverhalten sehr ungleich verteilt. Oftmals sind nur fünf Prozent der User für die Hälfte des Datenvolumens verantwortlich. Diese High-Volume-Nutzer tragen erheblich dazu bei, dass sich die Kosten für das gesamte Internet alle drei Jahre verdoppeln könnten, wenn technologische Innovationen zur Kostenreduzierung ausbleiben. Mehr auf [Portel.de](#)

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

Deutsche Telekom mit „Erleben, was verbindet.“ als neuem Markenlogan gestartet

Bn, 04.07.08 - Aus Sicht der [Deutschen Telekom](#) und des Marktes befindet sich die Menschheit in einer Phase der größten Umwälzung der Telekommunikationsbranche seit der Erfindung des Telefons. Die treibenden Kräfte sind die Digitalisierung, die Mobilisierung des Zugangs sowie die Personalisierung von Inhalten. Der neue Slogan des Konzerns sei Ausdruck eines neuen Markenleitbildes, mit dem die Telekom ihre im Mai 2007 begonnene Umstellung auf eine vereinfachte Markenarchitektur abschließt, hieß es vom Unternehmen. Es bestehen nur noch drei Marken mit dem „T“: T-Home, T-Mobile, T-Systems. Kern dieses Markenleitbildes ist das Verständnis der Telekom, dass das Leben eine Vielzahl großer und kleiner persönlicher Erlebnisse beinhaltet, die die Menschen miteinander teilen möchten. „Der neue Slogan ist ein Markenversprechen gegenüber dem Kunden, an dem sich das Unternehmen in Zukunft messen lassen will, und zwar über die gesamte Wertschöpfungskette, angefangen bei der Produktentwicklung, der Tarifgestaltung und dem Service bis hin zur Shopgestaltung und dem Kommunikationsauftritt mit allen seinen Facetten“, erklärte [Hans-Christian Schwingen](#), seit Oktober 2007 Leiter Markenstrategie und Marketing Kommunikation bei der Telekom. Mit dem neuen Slogan "Erleben, was verbindet." unterstreicht die Telekom ihr Ziel, bis 2015 anerkanntermaßen einer der Marktführer im Bereich "Vernetztes Leben und Arbeiten" zu sein. Mehr auf [Portel.de](#)

Ebay startet in Kooperation mit Congstar Prepaidangebot

Dreilinden/B/K, 21.07.08 – Der weltweite Online-Marktplatz [Ebay](#) startet unter dem Motto „Ebay immer dabei“ in Kürze ein eigenes [Prepaidangebot](#). Die Ebay-Prepaidkarte ermöglicht kostenloses Surfen mit dem Handy auf den Seiten des [Ebay-Mobil-Portals](#) und ist ohne Vertragsbindung erhält-

lich. Das Angebot ist für alle gedacht, die jederzeit auf Ebay mitbieten, kaufen oder suchen wollen – egal wo sie sich aufhalten. Dazu bietet die Ebay-Prepaidkarte einen attraktiven Telefentarif: Die Gesprächsminute in alle Netze kostet nur 10 Cent im Inland. Damit dürfte das Angebot nicht nur für die rund 14,5 Millionen aktiven Ebay-Nutzer interessant sein, sondern auch für Normal- und Wenigtelefonierer. Die Ebay-Prepaidkarte ist ein gemeinsames Produkt von Ebay in Deutschland und der [Congstar GmbH](#). Der Telekommunikationsanbieter Congstar ist Vertragspartner der Ebay-Prepaidkunden und erbringt die Ebay-Prepaid-Mobilfunkleistung. Ebay bewirbt und vermarktet die Prepaidkarte auf dem deutschen Markt. Mehr auf [Portel.de](#)

GoYellow.de ändert Strategie im Eintragungsgeschäft

M, 17.07.08 – Das Online-Branchenbuch [GoYellow.de](#) bietet jedem Gewerbetreibenden ab sofort mehr kostenlose Werbefläche: Der Gratis-Basiseintrag „GoBasic“ umfasst jetzt breitere Möglichkeiten der Angebotsdarstellung. Kleine und mittelständische Unternehmen können einen mehrseitigen Internet-Auftritt gestalten und bezahlen nur noch für die priorisierte Darstellung in der Trefferliste. Große Suchmaschinen verfolgen diese Strategie schon seit vielen Jahren erfolgreich. GoYellow.de generiert damit deutlich mehr qualifizierte Inhalte, die dem Nutzer zugute kommen. Neben der Wertsteigerung des Dienstes durch zusätzliche Inhalte wird mit einer höheren Bereitschaft des Gewerbetreibenden gerechnet, für die prominente Platzierung seines bereits gestalteten Werbeauftritts zu bezahlen. Zusätzlich zu der bevorzugten Platzierung bei GoYellow.de kann der Gewerbetreibende auch bei der lokalen Bewertungs-Community GoLocal.de einen top-gelisteten Platz buchen, um sein Angebot bei einer noch größeren Zahl von Internet-Nutzern zu bewerben. Mehr auf [Portel.de](#)

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

E-Plus Gruppe steigert Kundenzahl um 780.000 auf 16,2 Millionen

Ddf, 23.07.08 – Die [E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG](#) setzt ihren profitablen Wachstumskurs der vergangenen Jahre im zweiten Quartal 2008 ungebremst fort. Bei den entscheidenden Erfolgskennziffern verzeichnet das Unternehmen von April bis Juni des Jahres ein klares Wachstumsplus. Bei Umsatz und EBITDA verzeichnet die E-Plus Gruppe neue Höchststände. Die Umsätze aus Mobilfunkdienstleistungen wuchsen im Vorjahresvergleich im 2. Quartal 2008 um 8,1 Prozent - von 700 auf 757 Millionen Euro. Das ist aller Voraussicht nach erneut das stärkste Umsatzwachstum unter den deutschen Netzbetreibern - und das kontinuierlich seit zehn Quartalen. Der Marktanteil am Serviceumsatz steigt von 13,7 Prozent im Vorjahr auf rund 15 Prozent. Dank eines starken Teilnehmer- und Nutzungszuwachs konnten geringere Roaming-Entgelte und niedrigere Terminierungsentgelte mehr als kompensiert werden. Als Ergebnis legte das EBITDA im abgelaufenen Quartal um 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 308 Millionen Euro zu. Das profitable Wachstum zeigt sich ebenfalls in der EBITDA-Marge: Mit 38,1 Prozent im 2. Quartal liegt diese erneut auf Augenhöhe mit den Marktführern und ist auch international ein Spitzenwert. Mehr auf [Portel.de](#)

EWE TEL erwirbt Osnatel-Anteile der Stadtwerke Osnabrück

Osnabrück, 10.07.08 – [EWE-Tel](#) und die [Stadtwerke Osnabrück](#) bereiten dem Telekommunikationsunternehmen [Osnatel](#) den Weg in eine sichere Zukunft. Die Stadtwerke übertragen zum 1. Januar 2009 ihre Anteile an das Tochterunternehmen der [EWE AG](#), das damit künftig alleiniger Osnatel-Gesellschafter sein wird. Bislang hielten die Stadtwerke 25,05 Prozent und EWE-Tel 74,95 Prozent der Anteile an Osnatel. [Heiko Harms](#), Vorstand Netze, Informations- & Kommunikationstechnologie der EWE AG, freut sich über den Anteilserwerb an Osnatel: „Mit unserem verstärkten Engagement bekommen wir die Möglichkeit, Osnatel in Osnabrück und Umgebung noch erfolgreicher weiterzuentwickeln und deren Marktposition in der Region und für die Region deutlich zu stärken.“ [Manfred Hülsmann](#), Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Osnabrück, dazu: "Uns allen war klar, dass die noch engere Bindung an EWE-Tel angesichts der Wettbewerbsentwicklung sinnvoll ist." Das betont auch [Hans-Joachim Iken](#), Vorsitzender der EWE-Tel-Geschäftsführung: "Bereits seit 2002 arbeiten wir sehr eng zusammen. Die vollständige Eingliederung in die EWE-Telekommunikationsgruppe festigt die strategische Fortführung des Osnatel-Wachstums." Der Erwerb von 100 Prozent der Anteile durch EWE-Tel sichert langfristig die Entwicklung von Osnatel in der Region um Stadt und Landkreis Osnabrück sowie dem Kreis Steinfurt hin zu einem Komplettanbieter für Festnetz, Mobilfunk und Inter-

net. Hülsmann und Iken machen deutlich, dass sowohl die Arbeitsplätze als auch der Standort Osnabrück langfristig erhalten bleiben. Mehr auf Portel.de

Telcat übernimmt NorthStar Telecom

Salzgitter, 24.07.08 – Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages am 17. Juli 2008 wird der Telefon- und Internetanbieter NorthStar Telecom vom Systemhaus Telcat übernommen. Das Unternehmen sowie die Marke bleiben bestehen und werden innerhalb der Telcat-Unternehmensgruppe integriert. Mit der Übernahme setzen die Salzgitteraner ihre Wachstumsstrategie fort und bauen ihre Marktposition als eines der größten herstellerunabhängigen Systemhäuser Deutschlands erfolgreich aus. Kunden der Telcat können somit von einem starken Partner mit zukunftsweisenden Produkten aus dem gesamten Bereich moderner Informations-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik profitieren. Die Geschäftsführer [Wolfgang Vespermann](#), Telcat Multicom GmbH, und [Frank Hoffmann](#), NorthStar Telecom GmbH, haben am vergangenen 17. Juli den Kaufvertrag in Salzgitter unterzeichnet. Über die einzelnen Details des Vertrages sowie den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Beide Unternehmen sind sich darüber einig, dass alle Beteiligten von der Zusammenarbeit profitieren werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Konsolidierung im Telekommunikationsmarkt sind im Verbund wichtige Synergie-Effekte in den Bereichen Einkauf, Administration und Vertrieb zu erzielen. Die etablierte Marke NorthStar bleibt bestehen und das Unternehmen wird als 100%ige Tochtergesellschaft innerhalb der Telcat-Unternehmensgruppe geführt. Mehr auf Portel.de

TECHNIK / MÄRKTE

OMTP: T-Mobile, Vodafone und Co. wollen Netze für Web-Entwickler öffnen

London, 01.07.08 - Die großen Mobilfunkanbieter wollen Ihre Netze für die Entwickler von Internet-Anwendungen am Handy öffnen und so die Datennutzung in Fahrt bringen. Eine führende Gruppe von Mobilnetzbetreibern hat heute dazu in London eine neue Initiative zur Schaffung einer Vorlage und eines Fahrplans zur Öffnung der Mobilnetz-Funktionalität bekannt gegeben. Dies soll die Entwicklung interessanter Mobilnetz-Anwendungen anregen, ohne dabei die Sicherheit des Anwenders aus dem Auge zu verlieren. Die neue Initiative läuft unter der Bezeichnung "Bondi". Mit der Unterstützung der OMTP-Mitglieder 3 Group, AT&T, T-Mobile, Telenor, Telefonica, Telecom Italia und Vodafone wird Bondi eine konsistente und sichere Internetdienst-Schnittstelle anbieten, die von allen Internetentwicklern auf den unterschiedlichsten Plattformen eingesetzt werden kann. Dadurch bekommen Internetentwickler die Möglichkeit, einen Verbraucher-Massenmarkt anzusprechen und die Nutzung von Datendiensten auf Mobilgeräten voranzutreiben. Mehr auf Portel.de

Kabel Deutschland: Internet über TV-Kabel bricht Geschwindigkeitsrekord

Unterföhring, 31.07.08 – Die Kabel Deutschland GmbH (KDG), nach eigener Definition Deutschlands größter Triple-Play-Anbieter, hat den Test von schnellen Internetzugängen über das Fernsehkabel mit einem Geschwindigkeitsrekord abgeschlossen. Durch den Test wurden die technischen Möglichkeiten und die Zuverlässigkeit des Kabelnetzes bei bandbreitenintensiven Internetanwendungen aufgezeigt. KDG sieht sich damit für künftige Marktentwicklungen bestens gerüstet. Bei den Geschwindigkeitstests und Downloads wurden alle Erwartungen übertroffen. Die Testkunden erreichten über die eingerichteten 100 Mbit/s-Breitband-Internet-Anschlüsse Downloadgeschwindigkeiten von über 200 Mbit/s. Der so genannte „100-Mbit/s-Test“ wurde in der Hamburger Innenstadt durchgeführt, wo die Kabelnetze bereits für Kabel Internet und Phone hochgerüstet waren. Die Testkunden wurden mit 100 Mbit/s-Breitband-Internet-Anschlüssen über das Fernsehkabel ausgestattet. Auch Mac-User waren am Test beteiligt. Alle Testkunden surfen über spezielle Cisco-Modems. Der 100-Mbit/s-Test basiert auf einem Vorläufer des neuen Standards für Kabel Internet namens DOCSIS 3.0 (Data Over Cable Service Interface Specification). Dieser wird sukzessive bei KDG eingeführt. Mehr auf Portel.de

Ruckus Wireless liefert erstes Carrier-taugliches 802.11n-System

Sunnyvale, 28.07.08 – Ruckus Wireless, Pionier auf dem Gebiet der WLAN-Technik für den Carrier- und Unternehmensmarkt, gibt die sofortige Verfügbarkeit der Produktserie MediaFlex 7000 bekannt – des ersten kommerziellen 802.11n-Systems, das speziell für Service Provider entwickelt wurde. Mit dem System lassen sich mehrere Streams hochauflösender (HD, High Definition) IPTV-Inhalte im Teilnehmerhaushalt verteilen, ohne dort kostspielige und zeitaufwendige Kabelinstallationen vorneh-

men zu müssen. Einer der ersten Kunden ist [Belgacom](#). Das größte belgische Telekommunikations-Unternehmen hat MediaFlex 7000 zum Übertragen seines BelgacomTV-Dienst gewählt – einen erfolgreichen IPTV-Service mit derzeit über 390.000 Teilnehmern in Belgien. Ruckus MediaFlex 7000 hat sich in mehreren von Belgacom durchgeführten Tests gegenüber zahlreichen 802.11n-Konkurrenzprodukten durchgesetzt. Unter anderem musste das System einen HD-IPTV-Datenstrom mit 20 MBit/s unterbrechungsfrei an sechs unterschiedliche Orte einer simulierten, mit Interferenzen durchsetzten Haushaltsumgebung übertragen. Dabei durfte kein einziges Datenpaket verloren gehen. „Der IPTV-Markt bewegt sich rasch in Richtung hochauflösende Angebote“, sagt [Selina Lo](#), CEO und President von Ruckus Wireless. „Wir sind das einzige WLAN-Unternehmen, das sich auf die Anforderungen der Service Provider fokussiert hat.“ Mehr auf [Portel.de](#)

SERVICE

TK-Europa: DSL-Endkunden der Netzbetreiber und Reseller 2006 / 2007

(jeweils Jahresende; Quelle: [TK-Europa 2008](#)/Prof. Gerpott)

Anbieter	2006	2007	Zuwachs 2007 in Tsd.
Deutsche Telekom	49,3	48,6	1.900
United Internet	15,8	14,4	400
Arcor	12,8	13,4	647
Freenet	6,9	6,9	280
Hansenet	6,5	6,8	320
Versatel	3,2	3,4	173
Netcologne	2,3	1,8	11
sonstige	3,2	4,7	369

ComScore: Top Online-Videowebsites in Deutschland im Mai 2008

(Quelle: [ComScore](#); Deutsche Internetnutzer über 15 Jahre – von zu Hause und der Arbeit aus)

	Anzahl der Videos	%-Anteil Videos
Google Sites	1.147.368.000	38,2
Vivendi	62.637.000	2,1
RTL Group Sites	54.767.000	1,8
ProSiebenSat1 Sites	52.037.000	1,7
Megavideo.com	20.979.000	0,7
Yahoo!Sites	14.589.000	0,5
Netlog.com	11.489.000	0,4
Viacom Digital	11.149.000	0,4
Microsoft Sites	10.783.000	0,4
Veoh.com	10.093.000	0,3
Deutsche Internetnutzer Gesamt	3.006.991.000	100,0

Telecom Handel: Marktanteile im weltweiten Handy-Geschäft seit 2005

(Quelle: [Telecom Handel/Gartner](#), in Prozent)

	Q2 2005	Q3 2005	Q4 2005	Q1 2006	Q2 2006	Q3 2006	Q4 2006
Nokia	31,6	32,5	35,0	33,9	33,6	35,1	36,2
Motorola	17,7	18,7	17,8	20,3	21,9	20,6	21,5
Samsung	12,9	12,5	12,1	12,5	11,1	12,2	11,3
LG	6,7	6,5	7,2	6,5	6,3	6,0	6,3
Sony Ericsson	6,1	6,7	6,9	5,8	6,7	7,7	9,0

	Q1 2007	Q2 2007	Q3 2007	Q4 2007	Q1 2008
Nokia	35,7	36,9	38,1	40,4	39,1
Motorola	18,5	14,6	13,1	11,9	10,2
Samsung	12,5	13,4	14,5	13,4	14,4
LG	6,2	6,8	7,1	7,1	8,0
Sony Ericsson	8,4	9,0	8,8	9,0	7,5

UNTERNEHMEN DES MONATS

Ancotel GmbH, Netzknoten-Betreiber in Frankfurt am Main

Die [Ancotel GmbH](#) mit Hauptsitz in Frankfurt/M. betreibt den größten und wichtigsten Telekommunikations-Netzknoten in Kontinentaleuropa. Ancotel bietet internationalen Carriern und Providern damit einen zentralen und hochleistungsfähigen Marktplatz für ihre Breitband- und Kommunikationsservices. Als unabhängiges Unternehmen ist Ancotel ein führender Anbieter von Dienstleistungen rund um carrier-neutrale Colocation, Telehousing und Interconnection. 1999 gegründet, vereinigt Ancotel unter seinem Dach heute mehr als 300 TK-Carrier. Durch die physikalischen und virtuellen Ancotel „meetme rooms“ sind die Telefon- und Internetanbieter miteinander verbunden, über sie wickeln sie ihre Leistungen ab. Neben den klassischen, physikalischen Cross-Connections via Glasfaser-, Koaxial- und Twisted-Pair-Kupferkabel setzt Ancotel auch auf virtuelle mnr-Plattformen und Managed Services. Neben dem Hauptsitz in Frankfurt verfügt Ancotel über weitere Tochtergesellschaften in London und Hong Kong. Zu den mehr als 300 Referenzkunden von Ancotel zählen unter anderen [Arcor](#), [BT](#), [Cable & Wireless](#), [Claranet](#), [Colt](#), [DE-CIX](#), [Deutsche Telekom](#), [France Telekom](#), [Kabel Deutschland](#), [KPN](#), [Swisscom](#), [Telecom Italia](#), [Telefonica](#), [Telekom Austria](#), [TeliaSonera](#), [T-Systems](#), [TU Darmstadt](#) und [Tata Communcation](#). Geschäftsführer: [Udo Müller](#) und [Klaus-Jürgen Orth](#).
Ancotel GmbH; Telehaus Kleyerstraße 88-90; 60326 Frankfurt am Main; Tel.: 069 / 750013-0.

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... Breitband

Unter Breitband (-Internetverbindungen), auch Datenhighways genannt, versteht man rein technisch die Hochgeschwindigkeits- und Hochleistungs-Übertragungstechnik in Kommunikationsnetzen, mit der die integrierte/gleichzeitige Übertragung von vielen verschiedenen Arten von Signalen (Voice, Daten, Bilder etc.) möglich wird. Für den Begriff gibt es allerdings keine eindeutige Definition. Die Internationale Fernmeldeunion ([ITU](#)) bezeichnet einen Dienst oder ein System als breitbandig, wenn die Datenübertragungsrate über 2048 kbit/s (entspricht Primärmultiplexrate im ISDN) hinausgeht. Die von der [OECD](#) veröffentlichten weltweiten [Breitband-Statistiken](#) sind deutlich maßvoller. Sie fußen auf Mindestbandbreiten von 256 kbit/s beim Downstream und 128 kbit/s beim Upstream. Auch der [Breitbandatlas](#) und das Breitband-Portal des deutschen Wirtschaftsministeriums nennen eine Download-Übertragungsrate von mehr als 128 kbit/s sowie eine Upload-Übertragungsrate von mindestens 128 kbit/s als Mindestvoraussetzungen für einen Breitbandzugang - gleichzeitig soll die Always-On-Nutzung möglich sein. Im März 2008 wurde in einer von deutschen Regierungspolitikern und von der öffentlichen Hand beauftragten wissenschaftlichen Studie des [WIK](#) eine Downstream-Übertragungsrate von 1 Mbit/s als Mindeststandard für einen ausreichenden Breitbandzugang in Privathaushalten genannt. Umgangssprachlich steht mittlerweile DSL als Synonym für den breitbandigen Anschluss. Je nach DSL-Übertragungsstandard sind dabei über die gewohnte Kupferleitung Bandbreiten von 1 Mbit/s (ADSL) bis 210 Mbit/s (VDSL) möglich. Im Business-Bereich seien Übertragungsgeschwindigkeiten ab 2 Mbit/s die untere Grenze, propagieren auch die Branchenverbänden [Eco](#) und [Breko](#). Für den privaten Gebrauch gilt für den [VATM](#) auch 1 Mbit/s als völlig ausreichend (inzwischen auch via Satellit möglich). Die Glasfaser-Experten im [VDE](#) fordern dagegen ein international ausgerichtetes visionäres Vorgehen bei der Breitbandversorgung mit 10 Gbit/s für alle Anschlüsse in Deutschland. *Weitere Begriffe zum Telekommunikationsmarkt finden Sie auf unserer Webseite im Glossar.*

IN EIGENER SACHE

Branchenfachbuch Dschungelführer 2008 erschienen – jetzt ordern !

Unser Dschungelführer 2008 ist im Juni zur Internationalen Handelsblatt-Jahrestagung "[TK-Europa](#)" erschienen. Der Dschungelführer gibt als gut sortiertes Verzeichnis und informatives Nachschlagewerk mit rund 750 Firmenprofilen Orientierung im ITK-Dschungel der wichtigsten Player und Techniken, ergänzt um Marktdaten, Termine und Fachbegriffe. Auch das Who-is-who der 150 wichtigsten Manager wurde auf den neuesten Stand gebracht, neue Marktdaten eingebracht und die wichtigsten TK-relevanten Termine für das kommende Jahr national und international aufgelistet. Das Buch kostet 29,90 Euro inkl. MwSt. Bestellungen Online auf [Portel.de](#), formlos per Mail an info@portel.de oder über den Buchhandel (ISBN: 978-3-9806891-8-2).